

Gremien/Kontakte



Wissenschaftlicher
Beirat

IAB Research Fellows

Forschungsprofessuren
am IAB

Herausbergremium
und Beirat des Journal
for Labour Market
Research

Projekte mit externen
Kooperationspartnern

Seit März 2000 trägt ein Wissenschaftlicher Beirat aus Expertinnen und Experten in der Arbeitsmarktforschung zur Verbesserung der Qualitätsstandards des Instituts bei. Seine fachliche Zusammensetzung spiegelt den multidisziplinären Ansatz wider, der die IAB-Forschung kennzeichnet. Der Beirat hat beratende Funktion und unterstützt über seine Netzwerke den kontinuierlichen Informationsaustausch mit der wissenschaftlichen Öffentlichkeit. Gesamtkonzepte wissenschaftlicher Arbeit werden ebenso besprochen wie methodische Einzelfragen und Strategien wissenschaftlichen Vorgehens.

Im Berichtsjahr wurden zwei Beiräte verabschiedet (Prof. Dr. Michael Pflüger und Prof. Dr. Andreas Diekmann). Prof. Dr. Martin Abraham wurde zum Vorsitzenden, Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D., wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Es wurden sechs neue Mitglieder aufgenommen (Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D., Prof. Stephen Jenkins, Ph.D., Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans, Prof. Dr. Irena Kogan, Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld, Prof. Dr. Josef Zweimüller).

Vorsitzender



Prof. Dr. Martin Abraham

Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung (Schwerpunkt Arbeitsmarktsoziologie), Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Stellvertreter



Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D.

Professor für Ökonometrie, Humboldt-Universität zu Berlin und Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Mitglieder



Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere empirische Methoden der Arbeitsbeziehungen und der Personalökonomik, Universität Zürich (Schweiz)



Prof. Dr. Martin Biewen

Lehrstuhl für Statistik, Ökonometrie und Quantitative Methoden, Universität Tübingen



Prof. Michael C. Burda, Ph.D.

Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie II (Makro), Humboldt-Universität zu Berlin



Prof. Christina Gathmann, Ph.D.

Lehrstuhl für Arbeitsmarktökonomie und Neue Politische Ökonomik, Universität Heidelberg



Prof. Jennifer Hunt, Ph.D.

James Cullen Professor of Economics, Department of Economics, Rutgers School of Arts and Sciences, The State University of New Jersey (USA)



Prof. Stephen Jenkins, Ph.D.
Professor für Volkswirtschaftslehre und Sozialpolitik, London School of Economics and Political Science (Großbritannien)



Prof. Dr. Monika Jungbauer-Gans
Wissenschaftliche Geschäftsführung, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, Hannover



Prof. Dr. Irena Kogan
Lehrstuhl für Soziologie, Gesellschaftsvergleich, Universität Mannheim und Zentrum für Europäische Sozialforschung, Mannheim



Prof. Dr. Michaela Kreyenfeld
Professorin für Soziologie, Hertie School of Governance Berlin



Prof. Dr. Stephan Lessenich
Lehrstuhl für Soziale Entwicklungen und Strukturen, Ludwig-Maximilians-Universität München



Prof. Dr. Heike Solga
Direktorin der Abteilung „Ausbildung und Arbeitsmarkt“ im Wissenschaftszentrum Berlin, Professorin für Soziologie, Freie Universität Berlin



Prof. Gerard J. van den Berg, Ph.D.
Professor of Economics, University of Bristol (Großbritannien)



Prof. Dr. Josef Zweimüller
Professor für Makroökonomie, Universität Zürich (Schweiz)

Mitglieder bis März 2017



Prof. Dr. Andreas Diekmann
Professur für Soziologie, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Schweiz)



Prof. Dr. Michael Pflüger
Professor für Volkswirtschaftslehre, Lehrstuhl für Internationale Makroökonomik, Julius-Maximilians-Universität Würzburg



IAB Research Fellows

Im Jahr 2005 verlieh das IAB erstmals an externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich in besonderer Weise um das IAB verdient gemacht haben, den Status eines IAB Research Fellows. Die Ernennung erfolgt auf drei Jahre und kann unbegrenzt wiederholt werden.



Prof. Dr. Uschi Backes-Gellner

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere empirische Methoden der Arbeitsbeziehungen und der Personalökonomik, Universität Zürich (Schweiz)



Prof. John Abowd, Ph.D.

Edmund Ezra Day Professor für Ökonomie, Professor für Informationswissenschaften, Cornell University, Ithaca (USA)



Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld

Chair of Sociology, European University Institute, Florenz (Italien), Lehrstuhl für Soziologie 1, Universität Bamberg



Prof. John T. Addison, Ph.D.

Hugh C. Lane Professor of Economic Theory, University of South Carolina, Columbia (USA), Lehrstuhl für Ökonomie, Durham University Business School (Großbritannien)



Prof. Alison Booth, Ph.D.

Professor of Economics, Australian National University, Canberra (Australien), Professorin für Volkswirtschaftslehre, Universität Essex (Großbritannien)



Prof. Eileen Appelbaum, Ph.D.

Senior Economist, Center for Economic and Policy Research, Washington, D.C. (USA)



Prof. Dr. Marco Caliendo

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung, Universität Potsdam, Programmdirektor „Evaluation arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen“, Institut zur Zukunft der Arbeit, Bonn



Prof. David Autor, Ph.D.

Professor of Economics, Massachusetts Institute of Technology, Cambridge (USA)



Prof. David Card, Ph.D.

Class of 1950 Professor für Ökonomie, University of California, Berkeley (USA)



Prof. Steven J. Davis, Ph.D.

William H. Abbott Professor für Internationalen Handel und Wirtschaft, Booth School of Business, University of Chicago (USA)



Prof. Dr. Michael Lechner

Lehrstuhl für empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, Universität St. Gallen (Schweiz)



Prof. Christian Dustmann, Ph.D.

Professor für Volkswirtschaftslehre, University College London (Großbritannien)



Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer

Präsident der Leibniz Gemeinschaft, Berlin



Prof. Dr. Peter Ester

Direktor des Kompetenzzentrums Entrepreneurship und Business Innovation, Hochschule Rotterdam (Niederlande), Mitglied des niederländischen Senats



Prof. Dr. Renate Neubäumer

Professorin für Volkswirtschaftslehre, Universität Koblenz-Landau



Prof. em. Dr. Olaf Hübler

Professor em. für empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, Leibniz Universität Hannover



Prof. Donald B. Rubin, Ph.D.

John L. Loeb Professor für Statistik, Harvard University, Cambridge (USA)



Prof. Dr. Alexander Kritikos

Forschungsdirektor Entrepreneurship, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin, Professor für Industrie- und Institutionenökonomie, Universität Potsdam



Prof. Dr. Jens Südekum

Lehrstuhl für Mikroökonomie und Außenwirtschaft, Universität Duisburg-Essen, Lehrstuhl für International Economics, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Das IAB verfolgt seit 2012 mit der Benennung von Forschungsprofessorinnen und Forschungsprofessoren das Ziel, seine Forschungsbereiche mit zusätzlicher wissenschaftlicher Expertise auszustatten. Im Mittelpunkt steht dabei der Transfer quantitativer und qualitativer Methoden. Durch die Einbindung international ausgewiesener Spitzenforscherinnen und Spitzenforscher in das IAB wird die inhaltliche und konzeptionelle Forschungsarbeit des Instituts zielgerichtet ergänzt und gestärkt.



Prof. Dr. Michael Beckmann

Professor für Personal und Organisation, Universität Basel (Schweiz)

Forschungsschwerpunkte: Fragen der Personal- und Organisationsökonomie, zum Beispiel in den Bereichen Temporärbeschäftigung, Arbeitsplatz und Gesundheit, Arbeitnehmervertretungen sowie selbstbestimmte Arbeitszeit (Vertrauensarbeitszeit)



Prof. Dr. Christian Merkl

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Forschungsschwerpunkte: Makroökonomik (insbesondere Geld- und Fiskalpolitik), makroökonomische Arbeitsmarktforschung und die Schnittstelle der beiden Gebiete



Prof. Dr. Andreas Peichl

Professor für Quantitative Finanzwirtschaft, Universität Mannheim, Leiter der ZEW-Forschungsgruppe „Internationale Verteilungsanalysen“

Forschungsschwerpunkte: Auswirkungen der Besteuerung auf Haushaltsentscheidungen & Einkommensverteilung, Inzidenz verschiedener Steuerarten, Optimale Gestaltung von Steuer- und Transfersystemen im internationalen Vergleich



Prof. Dr. Carsten Trenkler

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftsforschung, Universität Mannheim

Forschungsschwerpunkte: Theoretische und Angewandte Makroökonomie



Prof. Dr. Till Marco von Wachter

Professor für Volkswirtschaftslehre, University of California Los Angeles (USA)

Forschungsschwerpunkte: Arbeitsmarktökonomik, Economics of Aging und Makroökonomik



Dr. Ralf Andreas Wilke

Professor of Applied Econometrics, Copenhagen Business School (Dänemark)

Forschungsschwerpunkte: Angewandte Ökonometrie, Mikroökonomie und Empirische Arbeitsmarktforschung

Das Herausbergremium der Zeitschrift wird von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gebildet, die das gesamte Spektrum der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung disziplinär abdecken. Das Herausbergremium dient der Qualitätssicherung der Zeitschrift und wirkt bei der Anwerbung von Beiträgen und der Konzeption von Schwerpunktheften mit. Zudem obliegt den Herausgeberinnen und Herausgebern die Gutachterausswahl und die Betreuung der einzelnen Beiträge.

Geschäftsführender Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Möller
Direktor des IAB, Nürnberg

Weitere Mitglieder des Herausbergremiums

- Prof. Dr. Martin Abraham
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Karen M. Anderson, Ph.D.
University of Southampton (Großbritannien)
- Jun.-Prof. Dr. Melanie Arntz
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Prof. Dr. Martin Baethge †
Georg-August-Universität Göttingen
- Prof. Dr. Martin Biewen
Eberhard Karls Universität Tübingen
- Prof. Dr. Andreas Diekmann
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (Schweiz)
- Prof. Dr. Peter Ester
Rotterdam University of Applied Sciences (Niederlande)
- Prof. Bernd Fitzenberger, Ph.D.
Humboldt-Universität zu Berlin und Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Franz
Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim
- Prof. Dr. Laszlo Goerke
Universität Trier
- Prof. Dr. Nicole Gürtzgen
IAB Nürnberg
- Prof. Dr. Thomas Hinz
Universität Konstanz
- Prof. Dr. Stephan Lessenich
Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Aderonke Osikominu
Universität Hohenheim
- Prof. Dr. Christian Pfeifer
Leuphana Universität Lüneburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Sadowski
Universität Trier
- Prof. Dr. Claus Schnabel
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Prof. Dr. Susan Seeber
Georg-August-Universität Göttingen
- Prof. Dr. Joachim Wagner
Leuphana Universität Lüneburg

Beirat

Dem Herausgebergremium ist ein Beirat (advisory board) aus international anerkannten Arbeitsmarktforscherinnen und -forschern zur Seite gestellt. Das Gremium soll dazu beitragen, das Renommee und die internationale Sichtbarkeit der Zeitschrift weiter zu stärken.

Mitglieder des Beirats

- Prof. John T. Addison, Ph.D.
University of South Carolina, Columbia (USA)
- Prof. David Autor, Ph.D.
Massachusetts Institute of Technology,
Cambridge (USA)
- Prof. Dr. Hans-Peter Blossfeld
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Prof. Alison Booth, Ph.D.
Australian National University, Canberra
(Australien)
- Prof. Hannah Brückner, Ph.D.
New York University, Abu Dhabi
(Vereinigte Arabische Emirate)
- Prof. Colin Crouch, Ph.D.
Warwick Business School, Coventry
(Großbritannien)
- Prof. Steven J. Davis, Ph.D.
University of Chicago (USA)
- Prof. Christian Dustmann, Ph.D.
University College London (Großbritannien)
- Prof. Gøsta Esping-Andersen, Ph.D.
Universitat de Barcelona (Spanien)
- Prof. Dr. Michael Lechner
Universität St. Gallen (Schweiz)

- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer
Max-Planck-Institut für Bildungsforschung,
Berlin (Direktor emeritus)
- Prof. Kathleen Thelen, Ph.D.
Massachusetts Institute of Technology,
Columbia (USA)

Redaktion

- Dr. Martin Schludi
- Erika Popp

Projekte mit externen Kooperationspartnern



Institutsleitung		
Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Heterogenität der Erträge und Kosten einer Ausbildung in MINT-Berufen	Ziel des Forschungsprojekts ist es, zu bestimmen, welcher Art bzw. wie hoch die Erträge einer Ausbildung in einem MINT-Beruf sind und wie heterogen sich diese gestalten.	Leitung: Aderonke Osikominu (Universität Hohenheim, IAB) Mitarbeit: Gregor Pfeifer (Universität Hohenheim)
Korrektur der Arbeitszeitvariable in der BeH	Analysen der Beschäftigtenhistorik des IAB (BeH) weisen darauf hin, dass Wechsel zwischen Voll- und Teilzeit im Rahmen der Meldungen zur Sozialversicherung nicht immer gemeldet werden, wenn sie innerhalb eines bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erfolgen. Im Rahmen des Projekts wird versucht, solche Meldefehler zu identifizieren und mithilfe von Plausibilitätsprüfungen, Heuristiken und statischen Verfahren zu korrigieren.	Leitung: Johann Ludsteck, Joachim Möller (beide IAB) Mitarbeit: Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin)
Knowledge spillovers in the labor market	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Wissenstransfer zwischen Kollegen am Arbeitsplatz zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (University College London, IAB) Mitarbeit: Thomas Cornelissen, Christian Dustmann (beide University College London)
Firms, task usage, and polarization	Das Ziel dieses Projekts ist es, die Rolle von Firmen im Rückgang von Routine-Jobs und im Anstieg von Abstrakt-Jobs zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (University College London, IAB) Mitarbeit: Michele Battisti (ifo Institut), Guido Matias Cortes (The University of Manchester), Jeanne Tschoop (Ryerson University)
Product market regulation and labor market outcomes	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Einfluss von Produktmarktderegulierung auf Arbeitsmarktgrößen wie selbständige Beschäftigung, abhängige Beschäftigung und Löhne zu ermitteln.	Leitung: Joachim Möller (IAB), Alexandra Spitz-Oener (Humboldt-Universität zu Berlin, IAB) Mitarbeit: Hanna Sarah Zwiener (Humboldt-Universität zu Berlin)
Trade, firms, and the wage structure	Das Ziel dieses Projekts ist es, den Einfluss des gestiegenen Außenhandels mit China und Osteuropa auf Firmen, die Nachfrage nach Aufgaben sowie die Lohnstruktur zu untersuchen.	Leitung: Uta Schönberg (University College London, IAB) Mitarbeit: Christian Dustmann (University College London), Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin)
Äußere Bedingungen zu Lebensbeginn und die Effekte auf Arbeit, Einkommen und Rente im späteren Leben	Untersucht wird die Frage: Beeinflussen äußere Bedingungen am Ende der Schwangerschaft die Erwerbsverläufe der noch ungeborenen Kinder im späteren Leben? Schlechte Bedingungen für die schwangere Mutter, wie mangelnde Ernährung oder Stress, können den Gesundheitszustand sowie die kognitiven Fähigkeiten der Ungeborenen beeinflussen. Zu erwarten ist, dass dies wiederum Folgen für die Erwerbstätigkeit und die Produktivität im gesamten Lebensverlauf hat, und damit auch für die Einzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung.	Leitung: Joachim Möller (IAB), Gabriele Doblhammer-Reiter (Rostocker Zentrum zur Erforschung des Demografischen Wandels), Gerard J. van den Berg (University of Bristol)
Regionaler Preisindex für Deutschland	Das wesentliche Projektziel besteht darin, flächendeckend Informationen zu regionalen Preisindizes zu generieren, die dann als Basisinformation in vielen empirischen Forschungsprojekten genutzt werden können. Explizit wird untersucht, inwieweit das nominale Lohndifferenzial zwischen Agglomerationen und ländlichen Gebieten in Deutschland auch real existiert.	Leitung: Uwe Blien, Joachim Möller (beide IAB) Mitarbeit: Hans-Dieter Feser (TU Kaiserslautern), Ludwig von Auer (Universität Trier)

Forschungsgruppe des Direktors		
Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Organisation und Durchführung des 12. International Research Workshop (IRWS)	Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg)
Matching matters – Interaction of transport infrastructure and improved job matching	Das Projekt analysiert die Rolle der Veränderungen in der Verkehrsinfrastruktur auf die Verbesserung der Passung zwischen Beschäftigten und Betrieb.	Leitung: Peter Haller (IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Stephan Heblich (University of Bristol)
Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung (DiWaBe): Eine Datengrundlage für die interdisziplinäre Sozialpolitikforschung	Dieses Projektvorhaben zielt darauf ab, einen Linked Employer-Employee-Datensatz für die interdisziplinäre Sozialpolitikforschung zu den Herausforderungen der Arbeitswelt 4.0 zu generieren.	Leitung: Katharina Dengler, Florian Lehmer, Britta Matthes (alle IAB) Mitarbeit: Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)
Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Beschäftigten in Deutschland	In dem Forschungsvorhaben soll untersucht werden, wie sich zunehmende Digitalisierung und Automatisierung auf Beschäftigte in Deutschland konkret auswirken.	Leitung: Sabrina Genz, Florian Lehmer, Britta Matthes (alle IAB), Melanie Arntz, Terry Gregory, Ulrich Zierahn (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
11th International Research Workshop (IRWS)	Ziel des IRWS ist es, Doktoranden qualitative und quantitative Methoden näherzubringen.	Leitung: Heiko Stüber (IAB), Simon Fietze (University of Southern Denmark), Wenzel Matiaske (Helmut-Schmidt-Universität – Universität der Bundeswehr Hamburg)
The persistent effects of migration on regional growth	Analyse von Firmendaten unter Zuhilfenahme einer historischen räumlichen Diskontinuität auf Gemeindeebene.	Leitung: Peter Haller (IAB), Kenmei Tsubota (Japan External Trade Organization)
Arbeitswelt 4.0 – Befragung	Das Projekt zielt darauf ab, einen Datensatz zu erstellen, mit dem beantwortet werden kann, wie die Digitalisierung und Vernetzung in deutschen Betrieben schon angekommen ist und welche Auswirkungen (auf Betriebe, Beschäftigte, Tätigkeiten, Qualifikationsniveaus ...) dies hat.	Leitung: Simon Janssen, Florian Lehmer (beide IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Terry Gregory (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
An empirical model-based investigation of short-time compensation in Germany – Eine empirische modellbasierte Untersuchung des Kurzarbeitergelds in Deutschland	Die Wirkungs- und Kosten-Nutzen-Analyse der Kurzarbeit in Deutschland steht im Vordergrund. Begleitend sollen deskriptive Erkenntnisse zur Kurzarbeit gewonnen und interpretiert werden.	Leitung: Kilian Niedermayer (IAB) Mitarbeit: Jan Tilly (University of Pennsylvania)
Administrative wage and labor market flow panel (AWFP)	Im Rahmen des Projekts nutzen wir den neuen Betriebsdatensatz „Administrative Wage and Labor Market Flow Panel“ (AWFP), um verschiedene stilisierte Fakten zur Lohnbildung, zu Heterogenitäten und zu Arbeitsmarktfüssen für Deutschland zu etablieren. Wir haben diese stilisierten Fakten mit existierenden Theorien verglichen (z. B. zu On-the-Job-Search), neue theoretische Mechanismen vorgeschlagen (z. B. zu heterogenen Lohnzyklizitäten und deren Rückwirkungen auf Einstellungsverhalten) und statistische Erklärungen für bestimmte Phänomene angeboten (z. B. zu geschätzten Erträgen der Betriebszugehörigkeit). Diese Vorarbeiten erlauben es uns, wichtige neue Fragen und Datenerfordernisse zu identifizieren.	Leitung: Stefan Seth, Heiko Stüber (beide IAB) Mitarbeit: Rüdiger Bachmann (University of Notre Dame), Christian Bayer (Universität Bonn), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Felix M. Wellschmied (Universidad Carlos III de Madrid)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Vergleich der Lohninformationen im SOEP mit administrativen Daten	Ziel des Projekts ist es, administrative Lohndaten des IAB mit Lohndaten aus Befragungen (dem SOEP) zu vergleichen. Am Beispiel der Lohnungleichheit sollen unter anderem Stärken und Schwächen der beiden Datenquellen aufgezeigt werden.	Leitung: Heiko Stüber (IAB) Mitarbeit: Markus Grabka, Daniel Schnitzlein (beide Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung Berlin)

Forschungsbereich „Arbeitsmarktprozesse und Institutionen“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Sortierung von Arbeitnehmern zu Arbeitgebern und deren Lohnverteilung am deutschen Arbeitsmarkt	Untersuchung der Allokation von Arbeitnehmern und Arbeitgebern und deren Lohnverteilung am deutschen Arbeitsmarkt.	Leitung: Benjamin Lochner, Anja Bauer (beide IAB), Bastian Schulz (ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung)
Mindestlohneffekte in grenznahen Räumen	Das Ziel ist eine Kausalanalyse von Mindestlohneffekten. Hierfür wird geprüft, inwieweit sich der benachbarte Grenzraum als Kontrollgruppe eignet. Darauf aufbauend soll der Beschäftigungseffekt durch die Einführung des flächendeckenden Mindestlohns in Deutschland analysiert werden.	Leitung: Nicole Gürtzgen, Alexander Kubis (beide IAB) Mitarbeit: Matthias Brachert (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Die Auswirkung der Hartz-Reformen auf die Selektion von Arbeitskräften im Konjunkturzyklus	Einschätzung der Bedeutung des Selektionsprozesses für die Volatilitäten am Arbeitsmarkt.	Leitung: Hermann Gartner (IAB), Brigitte Hochmuth (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Britta Kohlbrecher, Christian Merkl (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Fixe Lohnangebote als ein Selektionsinstrument	Es wird untersucht, ob fixe Lohnangebote (wage-posting) im Rahmen der Personalrekrutierung als Instrument dienen, um bestimmte Bewerber zu attrahieren.	Leitung: Hermann Gartner (IAB) Mitarbeit: Christian Holzner (ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung)
Politische Gefangenschaft in der ehemaligen DDR und ihre Folgen für Erwerbs- und Gesundheitsverläufe	Ziel des Projekts ist es, die Konsequenzen politischer Gefangenschaft in Form geringerer Beschäftigung, höherer Arbeitslosigkeit sowie in Form etwaiger Einkommensverluste zu quantifizieren.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Karsten Hank (Universität zu Köln)
Entwicklung eines strukturellen Job-Search-Modells zur Evaluation eines flächendeckenden Mindestlohns in Deutschland	Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Schätzung eines strukturellen Job-Search-Modells, welches langfristig zur Ex-ante-Simulation der Einführung eines flächendeckenden Mindestlohns in Deutschland verwendet werden kann.	Leitung: Nicole Gürtzgen (IAB), Holger Stichnoth (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Maximilian Joseph Blömer, Laura Pohlan (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Bernd Fitzenberger (Humboldt-Universität zu Berlin), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim)
Arbeitskräftemigration in Deutschland	Ziel ist die Verbesserung der Beratungsqualität in Bezug auf arbeitsmarktpolitische Handlungsfelder. Die Untersuchungen sollen Aussagen zu den Effekten internationaler Zuwanderung sowie der Binnenmigration auf regionale Wachstumspotenziale in Deutschland ermöglichen.	Leitung: Johann Fuchs, Alexander Kubis (beide IAB) Mitarbeit: Lutz Schneider (Hochschule Coburg)

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Cyclicity of new hire and incumbent pay revisited	Im Rahmen des Projekts untersuchen wir die Zyklizität von Reallöhnen über den Konjunkturzyklus. Hierbei analysieren wir auch, ob sich die Lohnzyklizität von neu eingestellten Personen und Stelleninhabern unterscheidet.	Leitung: Heiko Stüber (IAB) Mitarbeit: Thomas Beißinger (Universität Hohenheim), Mike Elsby, Andy Snell (beide University of Edinburgh), Pedro Martins (University of London), Christian Merkl (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Dauer von Stellenbesetzungsprozessen	Für die Arbeitsmarktforschung sind empirische Evidenzen für die Notwendigkeit der Verfeinerung von Such- und Matching-Modellen für die Politikberatung, Hinweise über Arbeitgeberstrategien zur Bewältigung von Fachkräftengpässen sowie Beiträge über Nutzen der Arbeitsförderung zur raschen Besetzung offener Stellen zu erwarten.	Leitung: Anja Warning (IAB) Mitarbeit: Steven J. Davis (The University of Chicago)

Forschungsbereich „Prognosen und gesamtwirtschaftliche Analysen“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Umfang, Struktur und Entwicklung der gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit	Bestimmung und Analyse der gesamtfiskalischen Kosten der Arbeitslosigkeit.	Leitung: Enzo Weber (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Karl Heinz Hausner (Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung)
Fractional unobserved components and factor models for macroeconomic analysis and forecasting	In dem Projekt werden neuartige fraktionale Faktormodelle entwickelt, die gerade für Arbeitsmarkt-Zeitreihendaten gut geeignet sind. So können makroökonomische Prognosen und Analysen verbessert werden.	Leitung: Enzo Weber (IAB), Rolf Tschernig (Universität Regensburg)
Gründe des deutschen Arbeitsmarktaufschwungs	Analyse der Gründe für den deutschen Arbeitsmarktaufschwung.	Leitung: Enzo Weber (IAB) Mitarbeit: Carsten Trenkler (Universität Mannheim)
Grüne Karrieren – Analyse „grüner“ Qualifikationen und Berufe	Welche Berufe und Qualifikationen werden für den Wandel zu einer Green Economy benötigt, welche Änderungen sind zu beobachten und in welchem Umfang werden die benötigten Qualifikationen schon bereitgestellt bzw. in welcher Form sollten sie zukünftig angeboten werden. Dabei soll die Sicht der Unternehmen und die der Erwerbstätigen betrachtet werden.	Leitung: Gerd Zika (IAB) Konsortialführer: Marc Ingo Wolter (Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung) Konsortialpartner: Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung)
Die Transmission makroökonomischer Unsicherheit	Prognose von makroökonomischer Unsicherheit und Analyse ihrer Bestimmungsfaktoren, makroökonomischer Auswirkungen und Übertragungen zwischen Ländern und Märkten.	Leitung: Enzo Weber (IAB), Dieter Nautz (Freie Universität Berlin)
Künftige Qualifikations- und Berufsfeldentwicklung – Modellrechnungen bis 2035	Ziel des QuBe-Projekts ist es, in einer dynamischen Modellierung beobachtbare Trends, Verhaltensweisen und gegenseitige Abhängigkeiten auf dem Arbeitsmarkt in die Zukunft fortzuschreiben. Das QuBe-Projekt hat sich zur Aufgabe gesetzt, Projektionen der Qualifikationen und Berufe regelmäßig durchzuführen und dabei Methoden und Analysen fortlaufend weiterzuentwickeln.	Leitung: Gerd Zika (IAB), Robert Helmrich (Bundesinstitut für Berufsbildung) Mitarbeit: Michael Kalinowski, Tobias Maier, Caroline Neubehr-Pohl, Manuel Schandock (alle Bundesinstitut für Berufsbildung), Anke Mönnig, Marc Ingo Wolter (beide Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Projektion der Erwerbsbevölkerung bis 2050	Projektion der Bevölkerung nach denselben Merkmalen, nach denen das IAB-Erwerbspersonenpotenzial gegliedert ist.	Leitung: Doris Söhnlein (IAB) Mitarbeit: Siegfried Maaß (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Forschungsgruppe „Grundsicherungsbezug und Arbeitsmarkt“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Reform von Hinzuverdienstregelungen im Transfersystem	Ausarbeitung eines Reformvorschlags zur Stärkung von Arbeitsanreizen im Niedrigeinkommensbereich.	Leitung: Kerstin Bruckmeier, Jannek Mühlhan (beide IAB), Andreas Peichl (ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München)
Der Effekt des Unterberichtens von Leistungsbezügen in Survey-Daten auf empirische Modelle der Inanspruchnahmeentscheidung von ALG-II-Leistungen	Aufzeigen der Effekte des Unterberichtens von Leistungsbezügen in den Survey-Daten des PASS auf die geschätzte Quote der Nicht-Inanspruchnahme für ALG-II-Leistungen sowie auf empirische Modelle der Inanspruchnahme von ALG-II-Leistungen.	Leitung: Kerstin Bruckmeier, Jürgen Wiemers (beide IAB), Regina T. Riphahn (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Forschungsbereich „Migration, Integration und Internationale Arbeitsmarktforschung“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Begleitevaluation der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen für Geflüchtete	Ziel ist, die Wirksamkeit arbeitsmarktpolitischer Integrationsmaßnahmen zu evaluieren.	Leitung: Herbert Brücker, Rüdiger Wapler (beide IAB) Konsortialführer: Holger Bonin (Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit)
Wirkungen von Sprachkursen für Geflüchtete auf Arbeitsmarktpartizipation	Das übergeordnete Ziel des vorliegenden Projekts ist es, die Auswirkungen einer frühen Teilnahme an Sprachkursen auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten mithilfe von Registerdaten zu untersuchen. Dabei werden anhand von arbeitsmarktrelevanten Indikatoren die daraus resultierenden Integrationsgewinne quantifiziert.	Leitung: Ehsan Vallizadeh (IAB), Dominik Hangartner, Moritz Marbach (beide ETH Zürich) Mitarbeit: Niklas Harder, Jens Hainmueller (beide Stanford University)
Effekte des Projekts „Refugee Mentoring“ auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten	Ziel ist die Messung der Wirkung einer Interventionsstudie auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten.	Leitung: Herbert Brücker (IAB), Armin Falk (Universität Bonn), Martin Kroh (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)
Analysen mit dem Schwerpunkt auf die Teilhabe von Geflüchteten am Arbeitsmarkt	Es wird die Wirkung des Wandels institutioneller Faktoren auf die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten gemessen. Da die Veränderungen der institutionellen Regelungen sowie deren regionale Unterschiede einen experimentellen Charakter haben, können deren Effekte kausal gemessen werden.	Leitung: Herbert Brücker (IAB), Martin Kroh (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung)

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Einwanderung, Arbeitsangebot und Fertilitätsentscheidungen von einheimischen Frauen	Beantwortung der folgenden Fragen: Entlasten Immigranten einheimische Frauen in Deutschland bei haushaltsbezogenen Dienstleistungen? Trägt dies zur Erhöhung von deren Arbeitsangebot und Fertilität bei? Unterscheiden sich die Effekte je nach Region und Qualifikationsniveau?	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Emanuele Forlani (Università degli Studi di Pavia), Elisabetta Lodigiani (Università Ca' Foscari Venezia)
Internationalisierung der Güter- und Kapitalmärkte: Entwicklung der Tätigkeits- und Aufgabenstruktur in deutschen Unternehmen	Wir untersuchen die Auswirkung der Globalisierung von Güter- und Arbeitsmärkten auf die Tätigkeits- und Aufgabenstruktur in deutschen Unternehmen.	Leitung: Stella Capuano (IAB), Hartmut Egger, Michael Koch (beide Universität Bayreuth), Hans-Jörg Schmerer (FernUniversität Hagen)
Verbesserungen des Pareto-Optimums in GEI-Volkswirtschaften	Das Projekt soll neue Erkenntnisse im Hinblick auf die pareto-optimale Ressourcenverteilung in Modell-Ökonomien mit unvollkommenen Märkten liefern.	Leitung: Concetta Mendolicchio (IAB) Mitarbeit: Tito Pietra (D.S.E. – Università di Bologna)
Chronische Arbeitslosigkeit im Ländervergleich	Analyse der Dauer und Beendigung von individuellen „Langzeit-Arbeitslosigkeitshistorien“ im Ländervergleich; Analyse der Bedeutung von aktiver Arbeitsmarktpolitik: Anpassung oder Bekämpfung struktureller Arbeitslosigkeit.	Leitung: Regina Konle-Seidl (IAB) Mitarbeit: Thomas Rhein, Thomas Rothe (beide IAB), Simo Aho (Work Research Centre), Iben Norup (Aalborg University)

Forschungsbereich „Regionale Arbeitsmärkte“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Bavarian-Czech labour market effects of foreign direct investment	Das zentrale Forschungsziel besteht darin, regionale Beschäftigungseffekte der europäischen Integration infolge der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten nach Direktinvestitionen deutscher Unternehmen in Tschechien zu ermitteln.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Uwe Blien (Otto-Friedrich-Universität Bamberg) Mitarbeit: Linda Borrs (Otto-Friedrich-Universität Bamberg), Johannes Ludsteck, Joachim Möller (beide Universität Regensburg), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education), Filip Pertold (Economics Institute of the Czech Academy of Sciences)
Entwicklung eines regionalen Indikatorensystems zu Branchenspezialisierung und Wirtschaftsstruktur	Die regionale Wirtschaftsstruktur und der regionale Strukturwandel sollen in einem Indikatorensystem abgebildet werden.	Leitung: Uwe Blien (IAB), Thomas Brenner (Philipps-Universität Marburg)
Analyse ostasiatischer Arbeitsmärkte	Es ist beabsichtigt, die Einkommensstrukturen der vietnamesischen Ökonomie im Vergleich zu jenen der entwickelten kapitalistischen Ökonomien zu untersuchen. Zum anderen soll die Abstimmung des Bildungswesens mit der Ökonomie analysiert werden.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: Thi Tuyet Tran (La Trobe University)
Kooperation der deutschen und russischen Arbeitsmarktforschung	Wissenschaftlicher Austausch und Bearbeitung eines gemeinsamen Forschungsprojekts, Studierendenaustausch / Summer School.	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Auftraggeber: Frank-Jürgen Weise (Bundesagentur für Arbeit)
Exposure effects and human capital accumulation: Evidence from Germany's reunification	Es wird untersucht, wie sich (Schul-)Bildung und On-the-Job-Training auf individuelle Einkommen auswirken.	Leitung: Wolfgang Dauth (IAB)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Broadband infrastructure and entrepreneurship	Identifikation des Effekts der Verfügbarkeit von Breitband-Internetzugang auf Betriebsgründungen.	Leitung: Bastian Stockinger (IAB) Mitarbeit: Oliver Falck, Tobias Lohse, Andreas Mazat (alle ifo Institut)
Demografischer Wandel und Betriebe	Identifikation von Diversitätseffekten der Beschäftigtenstruktur auf betrieblicher Ebene im Ländervergleich Deutschland – Niederlande.	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Jouke van Dijk (University of Groningen)
Willingness to commute	Untersuchung der Frage: Wie hoch ist die Zahlungsbereitschaft für das Pendeln?	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Annette Bergemann (University of Bristol)
Creative People in Germany	Ziel ist es, den Einfluss individueller Kreativität auf individuelle, arbeitsmarktbezogene Merkmale, aber auch den Effekt auf Betriebsauskommen, zu identifizieren.	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Mitarbeit: Eckhardt Bode (Institut für Weltwirtschaft), Joachim Funke (Universität Heidelberg), Ingrid Ott (Karlsruher Institut für Technologie)
Produktivität und Innovation von Betrieben unter besonderer Berücksichtigung von Beschäftigten in MINT-Berufen	Ziel des Projekts ist es, den Einfluss von MINT-Berufen und deren Wichtigkeit in der deutschen Wirtschaft auf betrieblicher Ebene zu identifizieren.	Leitung: Stephan Brunow (IAB) Betreuer: Monika Jungbauer-Gans (Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung – DZHW)
Beschäftigungsentwicklung von Hightech-Gründungen: Analysen auf Basis eines Employer-Employee-Datensatzes	Die Studie untersucht Umfang und Qualität der geschaffenen Arbeitsplätze von Gründungen im Hightech-Bereich und nicht-Hightech-Bereich.	Leitung: Udo Brixy, Susanne Kohaut (beide IAB), Georg Licht (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Helmut Fryges, Kathrin Müller, Martin Murmann (alle Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Labor market effects of cross-border outsourcing through EU enlargement: The case of Germany and the Czech republic	In dem international angelegten Projekt sollen die Auswirkungen der Verlagerung von Produktions- und Dienstleistungsaktivitäten von Deutschland in die Tschechische Republik auf die Beschäftigungsentwicklung sowie die Qualifikations- und Lohnstrukturen in beiden Ländern untersucht werden.	Leitung: Michael Moritz (IAB), Daniel Münich (Center for Economic Research and Graduate Education) Mitarbeit: Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg), Tor Viking Eriksson, Mariola Pytlikova (beide Aarhus University), Jürgen Jerger (Universität Regensburg), Stepan Jurajda, Robert Menkyna, Martin Srholec (alle Center for Economic Research and Graduate Education), Michael Pflüger (Universität Passau)
Regionale Arbeitslosigkeit und Entlohnung	Analysen zum Verhältnis von regionaler Arbeitslosigkeit und Entlohnung.	Leitung: Uwe Blien (IAB) Mitarbeit: Badi H. Baltagi (Syracuse University), Susanne Meßmann (Bundesagentur für Arbeit), Jan Mutl (EBS Business School)
Evaluation ausgewählter Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik auf regionaler Ebene	In diesem Projekt soll auf der regionalen Ebene untersucht werden, inwieweit die Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur Reduzierung bzw. Verkürzung der Arbeitslosigkeit beitragen. Zur Operationalisierung der Zielgröße werden dabei die Übergänge von Arbeitslosigkeit in reguläre Beschäftigung in einer Agentur verwendet.	Leitung: Katja Wolf (IAB) Mitarbeit: Paulo Rodrigues (Maastricht University), Daniel Werner (Deutsche Bundesbank)

Regionales Forschungsnetz

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Regional effects of the minimum wage: Employment, unemployment and migration	In diesem Projekt soll untersucht werden, welchen Einfluss die Migration zwischen regionalen Arbeitsmärkten auf die Beschäftigungs- und Arbeitslosigkeitseffekte des Mindestlohns hat.	Leitung: Duncan Roth (IAB), Gabriel Ahlfeldt (London School of Economics and Political Science), Tobias Seidel (Universität Duisburg-Essen)
Job search effort during unemployment: Insights from new data and theory	Das Projekt soll untersuchen, durch welche Kanäle die Anspruchsdauer auf Arbeitslosengeld die Verweildauer in Arbeitslosigkeit erhöht.	Leitung: Jörg Heining (IAB), Johannes F. Schmieder (Boston University) Mitarbeit: Stefano DellaVigna (University of California)
Effekte räumlicher Konzentration von Arbeitskräften und Betrieben	Das Forschungsprojekt soll Erkenntnisse darüber liefern, in welchem Ausmaß und aufgrund welcher Mechanismen die räumliche Konzentration von ökonomischer Aktivität Einfluss auf Arbeitskräfte und Betriebe hat. Im Fokus steht der Einfluss auf die Produktivität von Arbeitskräften und die Generierung von Innovationen.	Leitung: Annekatriin Niebuhr (IAB) Mitarbeit: Jan Cornelius Peters (Johann Heinrich von Thünen-Institut)
Pfadabhängigkeit von Wirtschaftsstrukturen in Ostdeutschland	Das Projekt untersucht den Zusammenhang zwischen dem Erhalt von schon in der DDR bestehenden Produktionsstrukturen mit heute existierenden Strukturschwächen sowie die Rolle der Förderpolitik in der Neuausrichtung der lokalen Wirtschaftsstrukturen.	Leitung: Michaela Fuchs (IAB), Matthias Brachert (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Beschäftigung in neu gegründeten Betrieben	Im Hinblick auf die Arbeitsmarktpolitik und die Förderung neu gegründeter Betriebe soll die Frage, ob am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen von den durch Neugründungen geschaffenen Arbeitsplätzen profitieren, beantwortet werden.	Leitung: Michaela Fuchs, Antje Weyh (beide IAB), Steffen Müller (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler, Lisa Rippe (beide Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)
Abgrenzung von Arbeitsmarktregionen in Europa nach einem harmonisierten Verfahren	Es wird ein harmonisiertes Verfahren zur Abgrenzung von Arbeitsmarktregionen in Europa in Kooperation mit dem italienischen Statistikamt Istat entwickelt.	Leitung: Per Kropp, Barbara Schwengler (beide IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Luisa Franconi (Istat – Istituto nazionale di statistica)
Rückwanderung von Erwerbspersonen	Die Ergebnisse der Untersuchung sollen in einer Ausgabe des Nationalatlasses aktuell dargestellt und zusammengefasst werden.	Leitung: Duncan Roth, Antje Weyh (beide IAB) Mitarbeit: Robert Nadler (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung)
Magnitude and impact factors of the gender pay gap in EU countries	Ziel des Projekts ist eine umfassende Analyse der Determinanten der Lohnunterschiede von Frauen und Männern in der EU. Hierbei werden bisher vernachlässigte Erklärungsfaktoren berücksichtigt und länderspezifische Untersuchungen vorgenommen.	Leitung: Anja Rossen (IAB), Christina Boll (Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut), André-René Wolf (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Cohort size and labour-market outcomes	In diesem Projekt soll untersucht werden, wie sich die Größe von Alters- und Ausbildungskohorten auf verschiedene Arbeitsmarktergebnisse (z.B. Lohn oder Arbeitslosigkeit) auswirkt.	Leitung: Duncan Roth (IAB), John Moffat (Durham University)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Information advantages and adverse selection of training employers	Das Projekt ermittelt die Einflussfaktoren, die den Einstiegslohn bei übernommenen und nicht übernommenen Ausbildungsabsolventen determinieren.	Leitung: Gabriele Wydra-Somaggio (IAB) Mitarbeit: Jens Mohrenweiser (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung), Thomas Zwick (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)
Skill-relatedness of industries and complexity	Das Ziel des Projekts besteht darin, das Konzept der skill-based relatedness (humankapitalspezifische Verbundenheit) mithilfe der historischen Datenbasen zu Betrieben und Beschäftigten für Deutschland zu operationalisieren, zu ermitteln und zu analysieren.	Leitung: Anne Otto (IAB) Mitarbeit: Frank Neffke (Center for International Development at Harvard University)
Technischer Fortschritt und regionale Arbeitsnachfrage	Das Projekt soll Erkenntnisse über die Arbeitsmarkteffekte des technologischen Fortschritts generieren. Dabei steht die kompensierende Wirkung der Produktnachfrage im Zentrum der Analyse. In einem weiteren Schritt werden Erkenntnisse zum Einfluss des technischen Fortschritts auf die regionalen Arbeitsmarktdisparitäten erwartet.	Leitung: Oliver Ludwig (IAB) Mitarbeit: Helge Sanner (Deutsche Bahn AG), Jens Südekum (Universität Duisburg-Essen)

Forschungsbereich „Arbeitsförderung und Erwerbstätigkeit“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Simply omitting or better using proxies? Survey data based guidance for multiple regression analysis with administrative labour market data	Ziel ist es, bestehende und zukünftige administrative Datenprodukte zu verbessern, indem wir Nutzern verbesserte und validierte Proxy-Variablen für ausgelassene Variablen zur Verfügung stellen.	Leitung: Pia Homrighausen (IAB), Ralf Andreas Wilke (Copenhagen Business School) Mitarbeit: Shihan Du (Copenhagen Business School)
Langzeitevaluation der Arbeitsmarktpolitik in Deutschland	Die systematische Evaluation der wichtigsten Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik über einen Zugangszeitraum von mindestens zehn Jahren soll die wichtigsten Einflussfaktoren der Maßnahmeeffektivität bestimmen und konkrete Empfehlungen für einen effizienten Einsatz der Maßnahmen ableiten.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Conny Wunsch (Universität Basel) Mitarbeit: Annabelle Doerr (Universität Basel)
Vertragsbeziehungen zwischen Jobcentern und Arbeitslosen – Eine Mixed-Methods-Studie zu den Inhalten von Eingliederungsvereinbarungen im SGB II	Das Projekt soll die Wirkungen von Eingliederungsvereinbarungen auf die Beschäftigungschancen und auf die Reduktion von Hilfebedürftigkeit ermitteln.	Leitung: Philipp Ramos Lobato, Gesine Stephan (beide IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Gerard J. van den Berg (University of Bristol)
Mum, dad, we're broke, can you help? A comparative study of financial transfers within families during the great recession	Analyse von finanziellen Transferleistungen innerhalb der Familie im Ländervergleich USA – Deutschland.	Leitung: Pia Homrighausen (IAB), Mary Hamman (University of Wisconsin-La Crosse), Daniela Hochfellner (New York University)

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Income support, (un-)employment and well-being	Analyse der Frage: Wie wirkt sich der Arbeitslosengeld-II-Bezug auf die Lebenszufriedenheit Beschäftigter aus?	Leitung: Clemens Hetschko (IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Ronnie Schöb, Tobias Wolf (beide Freie Universität Berlin)
Do neighbors help finding a Job? Social networks and labor market outcomes after plant closures	Ziel des Vorhabens ist es, den Einfluss von Nachbarschaftsnetzwerken auf die Übergangswahrscheinlichkeit aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung zu untersuchen.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Michael Neugart (Technische Universität Darmstadt)
Berufliche Weiterbildung und selbstregulative Verhaltensweisen	Es sollen neue Erkenntnisse gewonnen werden, unter welchen Umständen und wie das Angebot einer Weiterbildung im Rahmen der Versicherungsleistung die Jobsuche und das psychische Wohlbefinden über die Zeit sowie die Wiederbeschäftigungsqualität beeinflussen.	Leitung: Thomas Kruppe (IAB), Ute-Christine Klehe (Justus-Liebig Universität Gießen)
Randomisierte Feldexperimente zur Evaluation von Förderprogrammen für ältere und geringqualifizierte Arbeitnehmer: Analysen mit kombinierten Befragungs- und Prozessdaten	Das Projekt lässt neue forschungs- und politikrelevante Befunde erwarten und leuchtet das Potenzial und die Grenzen von Informations-Treatments im Kontext der Evaluation arbeitsmarktpolitischer Programme aus.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim)
The cyclical nature of the stepping stone effect of temporary agency employment	Untersucht wird die Frage, ob die Sprungbrettfunktion der Zeitarbeit über den Konjunkturzyklus variiert.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Mitarbeit: Michael Rosholm (Aarhus University)
The urban wage premium in imperfect labour markets	Das Projekt untersucht, ob regionale Unterschiede in der Monopsonmacht, die Firmen gegenüber Beschäftigten haben, höhere Löhne in dichteren Arbeitsmärkten erklären können.	Leitung: Elke Jahn, Michael Oberfichtner (beide IAB), Boris Hirsch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Deregulation and job satisfaction of temporary agency workers	Ziel des Vorhabens ist es, den Einfluss der Deregulierung der Zeitarbeit auf die Arbeitszufriedenheit der Leiharbeiter zu untersuchen.	Leitung: Elke Jahn (IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Henna Nivalainen (Jyväskylä University, Finnland)
The cyclical behaviour of employers' monopsony power and workers' wages	Das Projekt untersucht, ob Firmen Monopsonmacht über ihre Beschäftigten haben und ob die Monopsonmacht über den Konjunkturzyklus variiert.	Leitung: Elke Jahn (IAB), Boris Hirsch, Claus Schnabel (beide Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Berufsrückkehr im Partnerschaftskontext – Vignettenexperiment	Die Vignettenanalyse aktualisiert und erweitert den Forschungsstand zum beruflichen Wiedereinstieg nach einer längeren Erwerbsunterbrechung wegen Kindererziehung. Für Politik und Praxis liefert sie Hinweise für die Ausgestaltung längerfristiger Unterstützungsangebote für Wiedereinsteigerinnen.	Leitung: Gerhard Krug (IAB), Martin Abraham (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) Mitarbeit: Sebastian Bähr (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)
Eingliederungsvereinbarungen und Aktionspläne	Das Projekt soll wissenschaftlich neue und praxisrelevante Befunde zum Vermittlungsprozess bereitstellen.	Leitung: Gesine Stephan (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim)
Regionale Vergabeintensität, Wirkung und Reformeffekt von Bildungsgutscheinen in der Arbeitsförderung	1) Regionale Variation bei der Vergabe soll als Instrument genutzt werden. 2) Untersuchung des Reformeffekts 2003. 3) Analyse der Selektivität der Inanspruchnahme im Zusammenspiel mit der Vergabe.	Leitung: Thomas Kruppe, Gesine Stephan (beide IAB), Bernd Fitzenberger (Universität Freiburg)

Forschungsbereich „Grundsicherung und Aktivierung“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Sanktionen gegen junge ALG-II-Bezieher	Erweiterung des Wissens um die Auswirkungen von Leistungskürzungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte.	Leitung: Joachim Wolff (IAB), Gerard J. van den Berg (Universität Mannheim) Mitarbeit: Arne Uhlendorff (Centre de Recherche en Economie et Statistique)

Forschungsbereich „Betriebe und Beschäftigung“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Gründungs-Linked-Employer-Employee-Datensatz	Analysen zu den in jungen Unternehmen Beschäftigten und zum Zusammenhang zwischen Beschäftigung und den Charakteristika junger Unternehmen.	Leitung: Udo Brixy, Susanne Kohaut (beide IAB), Georg Licht (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Martin Murmann (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Einstellung und (Weiter-) Beschäftigung älterer Arbeitnehmer in Betrieben der Chemieindustrie	Ziel ist es, einen Überblick über den betrieblichen Umgang mit älteren Arbeitnehmern zu bekommen sowie die Gründe für mögliche Barrieren bei der Einstellung und Beschäftigung zu untersuchen.	Leitung: Lutz Bellmann, Ute Leber (beide IAB) Mitarbeit: Sebastian Brandl (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit), Peter Guggemos (Bundesagentur für Arbeit)
Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg: Längsschnittstudie zu Entwicklungsverläufen in deutschen Betrieben	Ziel dieses Projekts ist die Erstellung eines verknüpften Forschungsdatensatzes, der zeitliche Wirkungsanalysen zwischen Unternehmenskultur und wirtschaftlichem Erfolg von Betrieben in Deutschland ermöglicht. Außerdem sollen Erkenntnisse zur Wirkung von Personalinstrumenten auf die Arbeitsqualität gewonnen werden.	Leitung: Stefan Bender, Philipp Grunau, Dana Müller, Stefanie Wolter (alle IAB) Mitarbeit: Sebastian Butschek, Katharina Laske, Lea Petters, Dirk Sliwka (alle Universität zu Köln), Patrick Kampkötter (Eberhard Karls Universität Tübingen), Jens Mohrenweiser, Susanne Steffes (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Insolvenzen, Massenentlassungen und Schließungen – Determinanten und Folgen für Betriebe und Beschäftigte	Es wird elementares Wissen über Verbreitung und Ursachen von Insolvenzen, Schließungen und Massenentlassungen erarbeitet. Weiter werden Konsequenzen des unfreiwilligen Arbeitsplatzwechsels für die betroffenen Beschäftigten analysiert.	Leitung: Jens Stegmaier (IAB), Steffen Müller (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle) Mitarbeit: Daniel Fackler (Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle)

Forschungsbereich „Bildung, Qualifizierung und Erwerbsverläufe“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
National Educational Panel Study (NEPS), Stage 8: Adult education and lifelong learning	Entwicklung, Implementation und Durchführung einer groß angelegten, repräsentativen Panelstudie mit jährlichen Erhebungen zu retrospektiven Lebensverlaufsdaten, Bildungsprozessen im Erwachsenenalter und lebenslangem Lernen.	Leitung: Oliver Wölfel (IAB), Jutta Allmendinger, Reinhard Pollak (beide Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

Projekte mit externen Kooperationspartnern

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Re-examining the causal effect of education on labour market outcomes and social mobility: Lessons from the UK and Germany	Das Ziel dieses Projekts ist es, robuste Evidenz für den kausalen Zusammenhang zwischen Bildung und Lebenseinkommen für verschiedene Bildungsgruppen in Deutschland zu generieren.	Leitung: Silke Anger, Simon Janssen (beide IAB) Mitarbeit: Franz Buscha (University of Westminster), Matt Dickson (University of Bath)
Quantitative Erfassung von scheinselbständig Erwerbstätigen	Ziel der Studie ist es, das quantitative Aufkommen scheinselbständiger Erwerbstätigkeit unter Verwendung alternativer arbeits- bzw. sozialrechtlicher Kriterien zu bestimmen und die ökonomische und soziale Lage scheinselbständig Erwerbstätiger im Vergleich zu regulär Beschäftigten zu analysieren.	Leitung: Hans Dietrich (IAB) Konsortialpartner: Rolf Wank (Ruhr-Universität Bochum)
Berufliche Ausbildung junger geduldeter Flücht-migranten in Deutschland. Eine Implementations-studie	Wissen gewinnen über die (unterschiedliche) Umsetzung des Politikwechsels und deren Folgen für die Ausbildungschancen und Lebensperspektiven junger geduldeter Flücht-migrantinnen und -migranten.	Leitung: Franziska Schreyer (IAB) Mitarbeit: Karl-Heinz P. Kohn (Hochschule der BA)
Evaluation der Initiative zur Flankierung des Strukturwandels (IFlaS)	Evaluation der Initiative zur Flankierung des Strukturwandels sowie des geschäftspolitischen Schwerpunkts der Qualifizierung gering qualifizierter Arbeitsloser. Dabei handelt es sich um ein neu aufgelegtes, rechtskreisübergreifendes Maßnahmenpaket der Bundesagentur für Arbeit im Bereich der Förderung beruflicher Weiterbildung.	Leitung: Martin Dietz, Corinna Kleinert, Susanne Koch, Thomas Kruppe, Christopher Osiander (alle IAB), Michael Fertig (ISG – Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik)
Kosten und Erträge betrieblicher Ausbildung und betriebliches Ausbildungsverhalten – Prozessdaten und Befragungsdaten	Verknüpfung der Daten der Kosten-Nutzen-Erhebung 2009 des BIBB mit Prozessdaten der BA und Analysen zum betrieblichen Ausbildungsangebot sowie der Wirkung betrieblicher Kosten-Ertrags-Kalküle auf die Erwerbsverläufe der Auszubildenden.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Harald-Ulrich Pfeifer (Bundesinstitut für Berufsbildung), Helmut Schröder (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft)
Youth unemployment and mental health	Aufkommen psychischer Erkrankung bei arbeitslosen Jugendlichen bzw. jugendlichen ALG-II-Empfängern und Auswirkung psychischer Erkrankung auf den individuellen Ausbildungs- und Erwerbsverlauf.	Leitung: Hans Dietrich (IAB), Volker Reissner (Universität Essen)

Forschungsgruppe „Berufliche Arbeitsmärkte“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Die Auswirkungen der Digitalisierung auf Firmen und Beschäftigte	In dem Forschungsvorhaben soll untersucht werden, wie sich die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung auf Betriebe und deren Beschäftigte in Deutschland konkret auswirken.	Leitung: Florian Lehmer, Britta Matthes (beide IAB), Terry Gregory (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung) Mitarbeit: Melanie Arntz, Ulrich Zierahn (beide Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)
Berufsverläufe von pädagogischen Fachkräften	Ziel ist die Untersuchung der Berufsverläufe von pädagogischen Fachkräften.	Leitung: Britta Matthes, Heiko Stüber (beide IAB) Mitarbeit: Mariana Grgic (Deutsches Jugendinstitut)

Forschungsbereich „Erwerbslosigkeit und Teilhabe“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Vorstudie Beschäftigungsfähigkeit von Geflüchteten	Erarbeitung eines Drittmittelantrags (ORA).	Leitung: Katja Hartosch, Angela Rauch, Brigitte Schels (alle IAB), Gábor Kismihók, Sofija Pajic (beide University of Amsterdam), Anita Tisch (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Patterns of resilience during socioeconomic crises among households in Europe	Identifizierung resilienter Praktiken vulnerabler europäischer Haushalte in Wirtschaftskrisen.	Leitung: Markus Promberger (IAB) Konsortialpartner: Luis Capucha (ISCTE – University Institute of Lisbon), Hulya Dagdeviren (University of Hertfordshire), Jane Gray (National University of Ireland), Georgia Petraki (Panteion University of Social and Political Sciences), Juan Revilla Castro (Universidad de Complutense Madrid), Tarik Sengul (Middle East Technical University), Terhi Vuojala-Magga (University of Lapland), Kazimiera Wódz (University of Silesia)
Studie zur mentalen Gesundheit in der Arbeit, Arbeitsfähigkeit und funktionellen Gesundheit von Erwerbstätigen	Ziel der Studie ist es, förderliche und hinderliche Einflussfaktoren auf die mentale Gesundheit von Erwerbstätigen zu identifizieren und hinsichtlich der Auswirkungen auf die Beschäftigungsfähigkeit zu untersuchen.	Leitung: Stefan Bender, Anja Burghardt, Angela Rauch, Alexandra Schmucker, Silke Tophoven (alle IAB) Konsortialpartner: Gabriele Freude, Uwe Rose (beide Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
lidA – leben in der Arbeit. Eine Kohortenstudie zu Gesundheit und Älterwerden in der Arbeit	Ziel des Forschungsprojekts lidA ist es, in einer interdisziplinären Perspektive den langfristigen Effekt, den Arbeit auf die Gesundheit einer alternden Erwerbsbevölkerung in Deutschland gegenwärtig hat und künftig haben wird, zu untersuchen.	Leitung: Angela Rauch (IAB), Tage Kristensen (Task-Consult Gilleleje), Bernd Hans Müller (Bergische Universität Wuppertal), Richard Peter (Universität Ulm), Helmut Schröder (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft), Enno Swart (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg), Töres Theorell (Karolinska Institutet)

Forschungsbereich „Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung“

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Panel Arbeitsmarkt und soziale Sicherung	Ziel des Projekts ist die Schaffung einer Längsschnitt-Datenbasis auf Personen- und Haushaltsebene für die ökonomische und soziologische SGB-II-Forschung.	Leitung: Mark Trappmann (IAB) Mitarbeit: Bernd Fitzenberger (Universität Freiburg), Ute Gohla (Bundesministerium für Arbeit und Soziales), Reinhard Hujer (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Kompetenzzentrum Empirische Methoden

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
CIIV-conversational interviewing and interviewer variance	Ziel dieser Studie ist ein experimenteller Vergleich verschiedener Befragungstechniken in Surveys.	Leitung: Frauke Kreuter (IAB) Mitarbeit: Frederick G. Conrad, Brady T. West (beide University of Michigan)
Imputation and record linkage strategies for educational data collected from surveys and administrative sources	1) Entwicklung eines Imputationstools für hierarchische Datensätze. 2) Entwicklung von Imputationsmethoden für Längsschnittdaten. 3) Evaluation verschiedener statistischer Verfahren zur Datenverknüpfung. 4) Entwicklung von Korrekturverfahren bei unvollständigem linkage consent.	Leitung: Jörg Drechsler, Joseph Sakshaug (beide IAB) Wissenschaftliche Kooperationspartner: Robin Mitra, Sana Rashid (beide University of Southampton)
Panel conditioning: Changes in true values vs. changes in self-report	In dem Projekt wird abgeschätzt, inwieweit gemessene Veränderungen im Zeitverlauf einer Panelstudie auf tatsächliche Änderungen zurückzuführen sind und inwieweit sie eine Funktion der Messung selbst sind. D. h. es geht um die Frage: Verändern Befragte ihr Antwortverhalten, weil Sie zuvor befragt wurden und dadurch etwas über sich selbst bzw. den Fragebogen gelernt haben?	Leitung: Ruben Bach, Stephanie Eckman (beide IAB) Mitarbeit: Ting Yan (Westat)

Forschungsdatenzentrum

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Germany's minimum wage: Employment, wage and reallocation effects	Ziel ist das Verständnis der Kanäle, durch die der Mindestlohn den Arbeitsmarkt beeinflusst.	Leitung: Philipp vom Berge (IAB), Uta Schönberg (University College London, IAB) Mitarbeit: Attila Lindner (University College London)
Family friendly firms & careers: Der Einfluss familienfreundlicher Maßnahmen in Betrieben auf das Arbeitsmarktverhalten von Müttern und Vätern – Eine empirische Analyse mit verknüpften Betriebs- und Personendaten	Ziel ist die Beantwortung der Forschungsfragen: 1) Unter welchen Kontextbedingungen unterstützen Betriebe aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und welche zeitlichen Veränderungen zeigen sich? 2) Wie wirken betriebliche familienfreundliche Maßnahmen auf das Arbeitsmarktverhalten der Belegschaft, insbesondere der Mütter und Väter?	Leitung: Corinna Frodermann, Dana Müller (beide IAB), Daniela Grunow (Goethe-Universität Frankfurt am Main) Mitarbeit: Marina Hagen (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Die Auswirkungen negativer Arbeitsangebotschocks auf Löhne und Beschäftigung: Eine quasi-experimentelle Analyse für Deutschland	Das Projekt analysiert mit Daten des IAB und Difference-in-Difference-Schätzmethoden die Auswirkungen von Schocks auf den Ausbildungsmarkt und die Arbeitsmarktergebnisse von Auszubildenden. Im Zentrum steht der negative Angebotsschock in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2001 infolge einer Schulreform und des Wechsels vom 8- auf das 9-jährige Gymnasium.	Leitung: Matthias Dörner (IAB), Katja Görlitz (Freie Universität Berlin)

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
The effects of inventor mobility on productivity in agglomerations and teams evidence based on linked inventor-biography data	Ziel ist die Erschließung von Linked Employer-Employee-Erfinderbiografiedaten und die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen regionaler Mobilität und deren Auswirkung auf Erfinderproduktivität sowie die Analyse der Zusammensetzung von FuE-Teams und des Zusammenhangs zwischen Mobilitätsdynamiken (Co-Mobilität) und Patentproduktivität.	Leitung: Jörg Heining (IAB) Mitarbeit: Matthias Dorner (MPI-IP)
Corporate finance and human capital risks	Es soll untersucht werden, inwiefern Arbeitnehmervertreter in Aufsichtsratsgremien Arbeitnehmer vor Entlassungen bewahren können. Weiter wird untersucht, welche Auswirkungen außerbörsliche Unternehmensbeteiligungen auf den Wert des Humankapitals von Arbeitnehmern haben. Die dritte Teilfragestellung analysiert die Wirkungen von Insolvenzen auf Humankapital.	Leitung: Manfred Antoni, Jörg Heining (beide IAB), Ernst Maug, Christoph Schneider (beide Universität Mannheim) Mitarbeit: Peter Severin (Universität Mannheim)
Organizational inequalities and interactions between capabilities in work and private life: A study of employees in different work organizations	Die Ziele der Forschungsk Kooperation liegen zum einen in der gemeinsamen Erstellung neuer Datensätze, zum anderen in der gemeinsamen Erforschung der Ursachen von Ungleichheiten ausgewählter arbeitsmarktbezogener Themen.	Leitung: Jörg Heining, Dana Müller (beide IAB) Mitarbeit: Anja Abendroth, Martin Diewald, Silvia-Maja Melzer (alle Universität Bielefeld)
FDZ-Außenstelle am University College London	Einrichtung und Betrieb einer FDZ-Außenstelle am University College London.	Leitung: Jörg Heining, Matthias Umkehrer (beide IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Christian Dustmann (University College London)
IAB und SFB 882 „Von Heterogenitäten zu Ungleichheiten“	Die Ziele der Forschungsk Kooperation liegen zum einen in der gemeinsamen Erstellung neuer Datensätze, zum anderen in der gemeinsamen Erforschung der Ursachen von Ungleichheiten ausgewählter arbeitsmarktbezogener Themen.	Leitung: Jörg Heining (IAB) Mitarbeit: Martin Diewald, Stefan Liebig (beide Universität Bielefeld)
Technological change, training and employment of older workers	Wir beantworten die Frage, ob Training von älteren Erwerbspersonen helfen kann, diese länger im Erwerbsleben zu halten.	Leitung: Daniela Hochfellner (IAB), Nicole Maestas (Harvard University)
Transnational labor markets: Migration of workers between Austria and Germany	Analyse von Wanderungsströmen zwischen Österreich und Deutschland und Auswirkungen der Mobilität auf den Arbeitsmarkterfolg.	Leitung: Manfred Antoni, Jörg Heining, Parvati Trübswetter (alle IAB), David Card (University of California), Andrea Weber (Universität Mannheim), Rudolf Winter-Ebmer (Johannes Kepler Universität Linz)
Demographischer Wandel und regionale Arbeitsmärkte	Ziel ist die empirische Analyse regionaler Arbeitsmarkteffekte des demographischen Wandels sowie die Anpassungsreaktionen der Arbeitnehmer und Unternehmen.	Leitung: Stefan Bender, Jörg Heining, Philipp vom Berge (alle IAB) Wissenschaftlicher Kooperationspartner: Thomas K. Bauer (Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung)
Managementpraktiken und wirtschaftlicher Erfolg in Deutschland	Ziel ist die detaillierte Analyse zur Rolle der Management- und Organisationspraxis (MOP) in deutschen Betrieben und zu Anpassungsprozessen in Betrieben mithilfe der Linked-Employer-Employee-Daten (Vergleich der MOP in Deutschland und den USA).	Leitung: Stefan Bender, Stefanie Wolter (beide IAB), Holger Görg (Institut für Weltwirtschaft) Mitarbeit: Ursula Fritsch (Institut für Weltwirtschaft)
Bereitstellung von verknüpften administrativen Daten und Befragungsdaten zur Evaluation arbeitsmarktpolitischer Programme	Ziel ist die Bereitstellung des verknüpften Datensatzes als Scientific Use File für die wissenschaftliche Forschung.	Leitung: Stefan Bender, Alexandra Schmucker (beide IAB) Mitarbeit: Steffen Künn, Robert Mahlstedt (beide Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit)

Stabsstelle Forschungscoordination

Projekt	Ziel	Projektbeteiligte
Wissenschaftliche Begleitung des BA-Modellprojekts „Mach es einfach“	Analyse der Effekte des weitgehenden Wegfalls zentraler Steuerung auf Arbeitsweise und Performanz der Agenturen.	<p>Leitung: Martin Dietz, Peter Kupka (IAB)</p> <p>Mitarbeit: Michael Müntnich, Torben Schewe, Johanna Wuppinger (alle Bundesagentur für Arbeit)</p>
Psychisch Kranke im SGB II: Situation und Betreuung	Ziel der Studie ist die Analyse der Situation psychisch kranker Leistungsbezieher im SGB II und ihrer Betreuung durch die Jobcenter. Auf dieser Basis sollen Vorschläge zur Verbesserung der Betreuung entwickelt werden.	<p>Leitung: Peter Kupka (IAB), Frank Oschmiansky (Ramböll Management Consulting), Steffi Riedel-Heller (Universität Leipzig)</p> <p>Mitarbeit: Uta Gühne (Universität Leipzig), Sandra Popp (Ramböll Management Consulting), Michaela Schwarzbach (Universität Leipzig)</p>